

# Jahresbericht 2018

# Füreinander da sein



**Ich bin dafür**

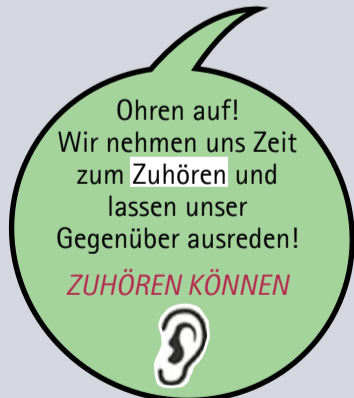
Liebe Leserinnen und Leser, die Präposition „für“ hat vielerlei Bedeutungen, unter anderem das Förderliche einer Handlung und insbesondere das „füreinander da sein“ im Miteinander und im Zusammenarbeiten. Leider gelingt eine solche offene, füreinander eintretende Zusammenarbeit oft nicht.

Wieviel liegt dabei an mir? Ich möchte ein Fürsprecher sein für das Gute und Wichtige. Für Menschen in Not möchte ich Fürbitte tun, mich für und mit anderen engagieren und in meiner Achtsamkeit fürsorgend handeln. Alles altmodisches Denken?

Nein, wenn ich selbst damit beginnen, werde ich etwas in Bewegung bringen. Die Grundlage dafür kommt in einem Wort von Lothar Zenetti (aus „Wurzeln und Flügel – Texte für den diakonischen Alltag“, Seite 147) zum Ausdruck: „Was Jesus für mich ist? Einer, der für mich ist.“

Die in 2018 und 2019 entwickelten KoMMunikationsGrundsätze nehmen das „füreinander da sein“ auf, das mit dem Zuhören beginnt. Dies setzt Redefreiheit voraus. So möchte ich Sie einladen, auch mit mir Ihre Anliegen, Meinungen, Erfahrungen mit unserem Unternehmen Menschlichkeit im persönlichen Gespräch auszutauschen.

Bitte kommen Sie auf mich zu: Telefon (0911) 959-1020, [Andreas.Cramer@Martha-Maria.de](mailto:Andreas.Cramer@Martha-Maria.de) und wir vereinbaren einen **Zuhör-Termin**.



Mit freundlichen Grüßen und danke für Ihr Interesse am Jahresbericht 2018

*Andreas Cramer*

Ihr Andreas Cramer, Direktor

## ZDF: ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

40 DIAKONISCHE EINRICHTUNGEN AN 10 STANDORTEN VON ECKENTAL BIS WÜSTENROT über Freudenstadt, Halle, Hohenschwangau, Lichtenstein-Honau, München, Nagold, Nürnberg, Stuttgart.

AUS 72 NATIONEN 4.200 MITARBEITENDE

200 BETREUTE KINDER

374.391 Verpflegungstage in der Altenhilfe

Bewohner 840 220 BETREUTE WOHNUNGEN 600 AMBULANTE KUNDEN STATIONÄRE BEWOHNER

120 ZIMMER Hotel Teuchelwald Freudenstadt Martha-Maria-Hotel Hohenschwangau Martha-Maria-Gästezimmer Nürnberg

600 GOTTESDIENST-BESUCHER pro Woche

800 EHRENAMTLICHE

18 Projekte MM 2020 u. a. Ehrenamtsbegegnungen, Impulse Zeit erleben, KoMMunikationsGrundsätze, Nachhaltigkeit und Ökologie, 55+, Familienfreundliche Arbeitsverhältnisse, Offene Feedbackkultur, MMMI - Martha-Maria Meine Idee

44.622 Patientinnen und Patienten 1.100 Krankenhausbetten

Hohenschwangauer Tage

850 Seminarteilnehmer Führungsqualität, Einführungsseminar, fit for church, Workshops MM 2020

280 Mio. € betrieblicher Umsatz

Leitbildseminar

440 AUSZUBILDENDE/SCHÜLER 16 AUSBILDUNGSBERUFE 8173 FORTBILDUNGSTAGE



**Gemeinschaft**

Vor einiger Zeit wurde ich gefragt, was für mich im Leben als Diakonisse das Schönste und was das Schwierigste ist. „Die Gemeinschaft“ antwortete ich spontan - auf beide Fragen. Natürlich fiel mir beim Nachdenken dann später noch viel Wichtiges und Richtiges zu beiden Fragen ein, aber die Gemeinschaft ist doch wesentlich in unserem Leben. Unabhängig, also frei für Gott und doch gemeinsam gehen wir unseren Lebensweg. Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft, so wird unsere Gemeinschaft treffend beschrieben.

Persönlich an Jesus glauben in einer Gemeinschaft von Glaubenden, das ist Fundament unseres Lebens. Gemeinsam unser Leben zu gestalten, dazu hat uns Gott berufen. Die Entwicklung, dass unsere Gemeinschaft kleiner wird innerhalb der wachsenden Dienstgemeinschaft, beschäftigt uns schon lange. Es will uns manchmal mutlos machen. Doch hat nicht gerade die kleine, geringe Zahl die Verheißung Jesu? Eine kleine Menge Sauerteig verändert den gesamten Teig und macht ihn locker, bekömmlich und wohlschmeckend. Oder: nur eine Prise Salz, was für eine Wirkung! Wenn wir uns begegnen, uns austauschen und uns dabei solche ermutigenden Worte sagen, dann schenkt das wieder neuen Mut für unseren diakonischen Auftrag.

Wir praktizieren das in unserer Schwesterngemeinschaft, z.B. in den Hauskreisen und bei unseren monatlichen Lob- und Dankstunden. Und wir freuen uns auch, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, wenn wir andere Mutterhäuser besuchen. Nicht nur zu den Schwesternschaften in der Umgebung, auch weitere Reisen haben wir schon unternommen. So waren wir im vergangenen Jahr wieder unterwegs und haben die Bethesda-Schwestern in Wuppertal, die Bethanien-Schwestern und die Tabea-Schwestern in Hamburg besucht. Es gibt immer ein frohes Begegnen, ein offenes Anteilgeben und ein gutes Verständnis. Gemeinschaft zu erleben ist großartig: wir sind nicht allein. Dankbar und ermutigt kehrten wir wieder heim. Gemeinschaft, was für ein Geschenk.

*S. Roswitha Müller*

Schwester Roswitha Müller Oberin

## † Abschied 2018

### Diakonisse Charlotte Badstübner

\* 9. April 1924  
† 21. Februar 2018

Johannes 14,13



Schwester **Charlotte Badstübner** wurde in Rebesgrün im Vogtland geboren. Sie erlernte den Beruf der Stepperin und arbeitete in einer Textilfabrik. Als Kind kam sie über die Sonntagsschule zur methodistischen Gemeinde. Im Alter von 24 Jahren fand sie zum lebendigen Glauben. So wuchs in ihr die Gewissheit, dass Jesus sie als Diakonisse berufen hat. Am 24. November 1950 trat sie in Martha-Maria Halle (Saale) ein. Es war ihr eine Gebetserhörung, dass sie im Ev. Diakonissenhaus Halle Krankenschwester lernen durfte.

Nach dem Examen war sie in unserer Kinderklinik Halle tätig. 1954 erfolgte die ersehnte Ausreise ins Mutterhaus nach Nürnberg. 1957 wurde sie eingesegnet. Bis auf nochmals eine kurze Zeit im Jahr 1956 in Halle verbrachte Schwester Lotte ihre Dienstzeit in Nürnberg.

Zunächst arbeitete sie auf der Wochenstation. 1957 folgte für ein knappes Jahr ein Einsatz im Kinderheim, danach war Schwester Lotte wieder als Krankenschwester in den Nürnberger Kliniken tätig. 1968 zog sie mit in unser neues Krankenhaus in Erlenstegen und übernahm die Leitung einer chirurgischen Station. In den letzten Jahren bis 1993 sorgte sie als Nachtwache für ihre Patienten. Danach pflegte sie einige Jahre im Luisenheim die Feierabendschwester und wechselte 1997 an die Pforte.

Die letzten Jahre wurden beschwerlicher, doch erfreute sie sich noch wenige Tage vor ihrem Tod an Spaziergängen in unserem Gelände.

Schwester Lotte war mit ganzem Herzen Krankenschwester. Liebevoll, umsichtig, korrekt und einsatzfreudig versah sie ihren Dienst. Wir danken Gott für ihr Leben und ihren Dienst.

### Diakonisse Rosina Süss

\* 8. April 1930  
† 8. April 2018

Johannes 10,10b,11



Schwester **Rosina Süss** wurde in Györköny in Ungarn geboren. Zusammen mit ihrer älteren Schwester wuchs sie in einer gläubigen Familie auf. Die Eltern hatten in der methodistischen Gemeinde ihre geistliche Heimat gefunden. 1946 wurde die Familie aus Ungarn ausgewiesen und kam nach Schwabach, wo sie wieder Anschluss an eine methodistische Gemeinde fand. Schwester Rosina erlebte bei einer Evangelisation ihre persönliche Hinwendung zu Christus und wusste sich von da an gerufen zum „Dienst an Kranken und Armen“.

Am 1. April 1949 trat sie in Martha-Maria ein und erlernte die Krankenpflege. 1956 wurde sie eingesegnet. Nach dem Examen 1951 wurde sie für zehn Jahre in unsere Stuttgarter Klinik versetzt. In dieser Zeit absolvierte sie die Hebammenausbildung. 1961 kehrte sie nach Nürnberg zurück und war zunächst in der Klinik in der Sulzbacher Straße und ab 1968 im Krankenhaus in Erlenstegen als Hebamme tätig. 1994 beendete ein schwerer Schlaganfall ihren Dienst.

Schwester Rosina war eine erfahrene und tatkräftige Hebamme. Mit ihrer Fachlichkeit und ihrer Liebe zu Müttern und Kindern konnte sie vielen zur großen Hilfe werden. Gleichzeitig war es ihr wichtig, für die Neugeborenen zu beten und für die ganze Familie Gottes Segen zu erbitten. Mit ihrem plötzlichen Ruhestand fand sie sich tapfer ab.

In ihren letzten Jahren wurde Schwester Rosina immer hilfsbedürftiger. Aber auch mit nachlassenden Kräften blieb sie ein fröhliches Gotteskind. Immer mehr richtete sie sich auf das Heimgehen zu ihrem Heiland aus. Mit vielen Familien werden wir sie in dankbarer Erinnerung behalten.

### Diakonisse Maria Holder

\* 4. Juli 1922  
† 16. April 2018

1. Korinther 6,20



Schwester **Maria Holder** wurde in Hildrizhausen geboren. Sie wuchs mit ihren drei jüngeren Schwestern in einer gläubigen Familie auf. Schon früh wurden ihr Gebet und Bibellesen lieb. Bei ihrer Konfirmation äußerte sie den Wunsch, Schwester zu werden und ihr Leben „ganz dem Heiland zu weihen“. Nach der Schule arbeitete sie in der elterlichen Landwirtschaft. 1946 erlebte sie ihre Berufung zur Diakonisse und trat am 1. April 1947 in unser Mutterhaus, damals Ansbach, ein. Die Einkleidung war 1949, die Einsegnung 1954.

Nach dem Krankenpflegeexamen war Schwester Maria zunächst in der Nürnberger Klinik Adamstraße tätig, danach bis 1952 in unserer Hölderlinklinik Stuttgart. Ein Jahr besuchte sie die Bibelschule am Theologischen Seminar in Frankfurt/Main. Von 1953 bis 1956 wurde sie als Gemeindegewerkschaft nach Naila gesandt, 1960 bis 1966 nach Stuttgart-Bad Cannstatt. Dazwischen und anschließend arbeitete sie in unserer Stuttgarter Klinik und im Nürnberger Krankenhaus. Ab 1976 leitete sie in unserem neu eröffneten Seniorenzentrum in Nürnberg eine Pflegestation. Von 1982 bis 1989 betreute sie als Gästeschwester viele Menschen im Hotel Teuchelwald in Freudenstadt. In ihrem aktiven Ruhestand brachte sie sich im Besuchsdienst im Nürnberger Krankenhaus mit ein und half auch sonst gerne mit.

Schwester Maria lebte aus ihrem Glauben. In der Pflege fand sie Freude, es war die Erfüllung ihrer Berufung. Bis ins hohe Alter begleitete sie in ihrer Fürbitte alles, was in Martha-Maria geschah. Dankbar hielt sie Rückschau auf ihr Leben und ertrug geduldig die Beschwerden des Alters. Wir behalten sie in dankbarer Erinnerung.

### Diakonisse Margarete Munz

\* 5. Juni 1932  
† 27. September 2018

Josua 1,5



Schwester **Margarete Munz** wurde in Stuttgart geboren. Mit ihren sechs Geschwistern wuchs sie in einem gläubigen Elternhaus in Besigheim, Kreis Ludwigsburg, auf. Nach der Schule ging sie „in Stellung“ und absolvierte eine Ausbildung in der Hauswirtschaft.

Um Auslandserfahrungen zu sammeln, ging sie für ein Jahr nach Schweden. In dieser Zeit wurde ihr ihre Berufung zur Diakonisse klar. So trat sie am 29. September 1956 als Diakonissenschülerin in Martha-Maria ein. 1959 wurde sie eingekleidet, 1963 eingesegnet. Nach dem Krankenpflegeexamen arbeitete sie für ein Jahr in unserem Nürnberger Krankenhaus. 1960 erfolgte die Versetzung in unsere Stuttgarter Klinik. Gerne und in großer Treue und Zuverlässigkeit war sie dort viele Jahre hauptsächlich im Nachtdienst tätig. So konnte sie in ihrer Freizeit ihre Eltern und die Familien der Angehörigen unterstützen.

2002 kehrte sie als Feierabendschwester zurück nach Nürnberg. Hier hatte sie schwere Krankheiten zu bewältigen. Doch Gott schenkte es, dass ihr durch die ärztliche Kunst geholfen werden konnte. Sie freute sich, in dieser geschenkten Zeit mit eingeschränkter Kraft wieder in der Schwesterngemeinschaft leben zu können. Schwester Margarete Munz war ein stiller Mensch. Sie lebte eher zurückgezogen. Wenn man zu ihr Kontakt gefunden hatte, schätzte man sie als klar und in sich ruhend. Dies hatte seinen Grund in ihrem tiefen Vertrauen auf Jesus. Ihm wollte sie mit ihrem ganzen Leben dienen. Wir nehmen Abschied in der Gewissheit, dass sie bei Gott geborgen ist.



### Jubiläum 2018

Am 6. Mai feierten elf Diakonissen ihr Jubiläum: Sr. Inge Kettemann (75 Jahre) Sr. Lydia Schaal, Sr. Inge Seidel, Sr. Erna Günther und Sr. Irmgard Titze (je 70 Jahre), Sr. Gisela Stöckenius und Sr. Hildegard Tröger (je 65 Jahre), Sr. Herta Hippe, Sr. Christa Jung, Sr. Sofie Klenert und Sr. Helga Schellhammer (je 60 Jahre).

Im Bild obere Reihe (v.l.): Direktor Andreas Cramer, Festredner Superintendent Markus Jung, Pastor Hans-Christof Lubahn und Oberin Oberin Roswitha Müller.



Besuch bei den Diakonissen in Bethanien und Tabea Hamburg im Juni 2018



Osterkreis am 4. April 2018



„Ach du liebe Zeit“ war das Thema des festlichen Abends zur Ehrung langjähriger Mitarbeitender und zur Verabschiedung der Ruheständler des Diakoniewerkes Martha-Maria am 4. Mai 2018 in Nürnberg. Geehrt wurden 71 Mitarbeitende.



Rüstzeit Ausflug am 29. Juni nach Bamberg



## Im Zeichen der Nachhaltigkeit

Ein Unternehmen ist immer so gut wie seine Mitarbeitenden.

Martha-Maria genießt als Unternehmen an all seinen Standorten und Einrichtungen einen exzellenten Ruf.

Das bedeutet im Umkehrschluss: Die Mitarbeitenden in allen Bereichen unseres Diakoniewerks sind Experten in dem, was sie tun. Jeder Einzelne trägt damit an seiner Position zum Gelingen des Großen und Ganzen bei. Ein Umstand, auf den man/frau mit Recht stolz sein kann.

Dabei soll hier nichts beschönigt werden. Als Dienstleistungserbringer im Krankenhaus- und Altenhilfebereich sind die Angestellten extrem stark gefordert. Die Arbeit am Patienten und die Kommunikation mit dessen Angehörigen machen jeden Tag enormen geistigen, körperlichen und emotionalen Einsatz notwendig. Auch die vielen anderen Tätigkeiten in Martha-Maria haben ihre je eigenen Herausforderungen. Qualifikation, Konzentration und Leistungsbereitschaft sind Voraussetzung für die dauerhafte Qualität des Handelns.

Personalarbeit hat deshalb das Ziel, dieses hohe Gut der Mitarbeiterqualität nachhaltig zu bewahren und zu pflegen. Motivation und Arbeitszufriedenheit sollen gestärkt werden durch Arbeitsplatzsicherheit, Unternehmenskultur und Ermöglichung einer ausreichenden Work-Life-Balance. Teil dieser Bestrebungen ist z. B. das betriebliche Gesundheitsmanagement, das dazu ermuntert, den Akku aufzuladen, die Gemeinschaft mit Kollegen und Kolleginnen zu pflegen und die notwendige Energie, Motivation und Inspiration zu gewinnen, um die täglichen Herausforderungen zuversichtlich angehen zu können.

Lassen Sie uns so weiter machen. Wir sind gut!

Dr. Tobias Mähner  
Personalvorstand

## Geschäftsführender Vorstand



Mit einem Festakt wurden am 7. Mai 2018 Dr. Tobias Mähner und Thomas Völker als neue Mitglieder im Vorstand des Diakoniewerks Martha-Maria eingeführt. Sie bilden seit 1. Mai zusammen mit Direktor Andreas Cramer und Sr. Oberin Roswitha Müller den Geschäftsführenden Vorstand. Dr. Mähner hat den Schwerpunkt Personalvorstand übernommen, Völker den Schwerpunkt kaufmännischer Vorstand. Vorsitzender bleibt Direktor Cramer, der bisher mit Oberin Roswitha Müller den Vorstand bildete.



## Umweltschonendes Verhalten

Angesichts der immer größer werdenden Probleme aufgrund von Ressourcenverbrauch nicht nachwachsender Rohstoffe, Umweltverschmutzungen, Klimawandel, erhöhten CO<sub>2</sub>-Ausstoß und weiterer Umweltbelastungen wird nachhaltiges und umweltschonendes Verhalten in allen Bereichen des menschlichen Lebens immer wichtiger.

Für Unternehmen ist nachhaltiges Handeln mithilfe vieler innovativer Ideen möglich und sehr wichtig. Dabei können nicht nur Ressourcen für die Umwelt geschont werden. Es können auch Veränderungen im Unternehmen eingeführt werden, die sich in der Zukunft als lohnenswerte Investitionen sowohl für die eigene Ertragsbilanz als auch für die der Umwelt erweisen können.

Martha-Maria nimmt das Thema Nachhaltigkeit sehr ernst. Bereits seit 2014 gibt es hierfür eine eigene, standortübergreifende Arbeitsgruppe, die dank der Mithilfe und des Engagements der Mitarbeitenden auch wieder im Jahr 2018 gute Ergebnisse z. B. bei der Energieeinsparung, der Abfallbilanz, bei Fragen des nachhaltigen Bauens und Instandhaltens und der Schonung knapper Ressourcen erzielt hat.

Wir danken unseren Mitarbeitenden, die auf ökologische und soziale Auswirkungen ihres Verhaltens achten, und mit einem vorausschauenden und risikobewussten Lebensstil zur Schonung und Pflege unserer wertvollen Umwelt beitragen.

Thomas Völker  
Kaufmännischer Vorstand

## Martha-Maria bildet aus, fort, weiter



Anfang September haben rund 60 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung oder ihr Freiwilliges Soziales Jahr begonnen. Herzlich willkommen!

## Bildungszentrum



- Fortbildungsprogramm 2018: 49 Fort- und Weiterbildungsangebote, sechs Pflichtfortbildungen, die Psychosomatische Fortbildung und Balintgruppe für Ärzte
- Gesamtanzahl Teilnehmende im Bildungszentrum: 2406.
- Gesamtanzahl Teilnehmende am Programm des Bildungszentrums: 2518.
- 33 Fortbildungen als Inhouse-Schulungen an anderen Standorten: 25 mal in Baden Württemberg, 2 mal in München, 6 mal innerhalb Nürnberg und in der Umgebung.
- Praxisanleiter-Weiterbildung am Standort Nürnberg: 15 Teilnehmer aus verschiedenen Einrichtungen: Seniorenzentren, Krankenhäusern, ambulante Pflegeeinrichtungen, Teilnehmer von verschiedenen Einrichtungsträgern
- Kursleitung: Petra Hundt, Abschluss am 23. November 2018
- Weiterbildung Hygienebeauftragte mit elf Teilnehmenden aus Seniorenzentren, Krankenhäusern und weiteren Einrichtungsträgern - Kursleitung: Ulrike Weiskopf, Abschluss am 11. September 2018
- Weiterbildung Zercur Geriatrie Basiskurs

erstmalig am Standort Nürnberg mit sechs Teilnehmenden - Kursleitung: Ulrike Weiskopf, Abschluss am 21. Juni 2018

- Verschiedene Fortbildungsangebote für Betreuungskräfte z. B. „Planung und Aufbau einer Beschäftigungseinheit“ oder „Umsetzung von kreativen Angeboten für Menschen mit eingeschränktem kognitivem Leistungsvermögen“ in Nürnberg, München und in den schwäbischen Senioreneinrichtungen - Kursleitungen: Anja Rißmann, Petra Hundt (Foto)



- Pflegekurs für pflegende Angehörige an zehn Abenden mit zehn Teilnehmenden in Nürnberg, Abschluss am 22. August 2018

## Besser und gesünder essen

Küchenleiter Robert Werner (2.v.r) und Diätassistentin Daniela Kern (2.v.l.) erhielten am 20. September 2018 eine Urkunde zum Thema „Nährwert mit Mehrwert“.



## Berufsfachschule für Krankenpflege



Schülerinnen üben Fallsituationen im Skillslab.

- Im Sommer absolvierten 22 Schülerinnen und Schüler die staatliche Prüfung in der Gesundheits- und Krankenpflege. Drei der Absolvent/innen erhielten für ihre besonders guten Leistungen den bayrischen Staatspreis.
- Im Dezember fand eine schulinterne Lehrerfortbildung mit einer Dozentin der Hochschule Deggendorf zum Thema Methode der „ästhetischen Forschung“ statt.
- Zum Jahresende erhielten wir durch die Schulaufsichtsbehörde die offizielle Genehmigung, in Zukunft zusätzlich auch mit Frühjahrsklassen die Ausbildung jeweils zum April zu beginnen.
- Umfangreiche Vorbereitungen (Sprach-

kurs, Impfprogramm usw.) waren notwendig für eine Gruppe von fünf Schülerinnen, die zusammen mit anderen Mitarbeitenden im April/Mai 2019 unser Partnerkrankenhaus in Chicuque besuchen können.

- Die Umstellung der Ausbildung nach dem neuen Pflegeberufegesetz mit einer generalistischen Zielsetzung wird vorbereitet. Ab 2020 wird es für alle Berufsfelder der Pflege eine gemeinsame dreijährige Grundausbildung geben, die mit der Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ abschließt. Innerhalb der Ausbildung besteht die Möglichkeit, in den Bereichen Akutpflege (Krankenhaus) und stationäre oder ambulante Langzeitpflege

ge einen Schwerpunkt zu setzen. Somit können auch die Auszubildenden aus der Altenhilfe in Zukunft die eigene Schule auf unserem Gelände besuchen.

- Die kommende generalistische Pflegeausbildung war auch Thema bei dem gemeinsamen Workshoptag mit den Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern aus dem Krankenhaus und den Einrichtungen der Altenhilfe. Unter anderem wurde thematisiert, wie die sogenannten Vorbehaltsaufgaben, die zukünftig ausschließlich von einer Pflegefachkraft wahrgenommen werden dürfen, als zentraler Lerninhalt der neuen Ausbildung vermittelt werden können.



Nach insgesamt 80 Jahren Dienst im Diakoniewerk Martha-Maria wurden am 5. Oktober drei langjährige leitende Mitarbeitende in den Ruhestand verabschiedet (Foto rechts von links nach rechts:) Leitung Personal und Geschäftsführer der Martha-Maria Service GmbH Siegfried Kitzmann, Leiter der Zentralen Dienste, Lutz Horand und der Vorsitzender der Mitarbeitervertretung Klaus Fränkel (mit auf dem Foto: Kabarettistin Andrea Lipka). Mit einem bunten Programm - unter anderem einer Oscar-Verleihung - wurde den Neu-Ruheständlern herzlich für ihren Dienst gedankt.

### Mitarbeitervertretung



Christiane Westphal (Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg) wurde als Nachfolgerin von Klaus Fränkel zur Vorsitzenden der Gesamt-Mitarbeitervertretung gewählt.

Der Betriebsausflug führte die Mitarbeitenden unter dem Motto „von Schönheit nach Alter“ auch nach Bad Windsheim. Vielen Dank für die tolle Organisation!



Orchideengärtnerei Currlin

### Martha-Maria-Stiftung

Am 16. März organisierten die Damen des Inner Wheel Clubs Nürnberg - St. Lorenz bereits zum vierten Mal im Foyer des Krankenhauses Martha-Maria Nürnberg einen österlichen Markt.



Ausstellung vom 29. April bis 14. Juni „Was bleibt.“ in der Eben-Ezer-Kirche mit einem vielfältigen Vortragsprogramm zu Themen des Dritten Lebensabschnitts, unter anderem: Demenz, Mobilität im Alter, Wenn die Eltern pflegebedürftig werden, Bestattungsvorsorge, Angenommensein im Alter, Glück und Seligkeit.



Das Martha-Maria-Projekt für Demenzzranke ist ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft sowie zur Patientenversorgung. Projekt-Bausteine beinhalten die Anschaffung von Aktivierungsmaterial für Patienten, Hilfsmittel zur Patientensicherheit, Unterstützung mit einer Koordinationsstelle sowie Aufbau, Fortbildung und Betreuung einer ehrenamtlichen Demenzbegleitergruppe.



Eine sechsköpfige Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Krankenpflegeschule Nürnberg sowie weitere sechs Mitarbeitende wurden für eine Hospitation im Partnerkrankenhaus Chicouque ausgewählt und für die Mosambikreise im April 2019 vorbereitet.

Durch Online-Einkäufe über das gemeinnützige Portal „Bildungsspender“ kann man Martha-Maria mit einer Spende unterstützen, ohne zusätzlich Geld auszugeben. Auf der Martha-Maria-Homepage befinden sich der Zugang sowie weitere Informationen zur Aktion.

Exklusiv-Aktivitäten für den Freundes- und Förderkreis Martha-Maria

- Winterabend mit Vorträgen von Heinz Nägele am 2. Februar 2018
- Freundesausflug nach Stuttgart und Umgebung am 6. Oktober 2018 (Foto)



Seit 2010 erhalten die Martha-Maria-Einrichtungen finanzielle Unterstützung für gemeinnützige Projekte und Aktionen. 2018 belief sich diese Ausschüttung für 15 Einrichtungen auf rund 59.000 Euro.

Mitglieder am 31. Dezember 2018: 373

Spendenkonto Martha-Maria-Stiftung:  
IBAN: DE98 5206 0410 0402 5074 04  
BIC: GENODEF1EK1

### Hohenschwangau - Urlaubsimpressionen



- Jahrhundertsommer • Goldener Herbst
- Winterzauber • Bilderbuchfrühling • Spaß im Schnee • Schneeschuhtouren • Wandern • Frühlingssonne • Frühlingsgefühle
- Ein Frühling wie im Bilderbuch • Gipfel erstürmen • „mit der Bibel auf die Berge“
- Urige Almhüttenabende • gemütliche Einkehr • Brotzeit inmitten der Berge
- Farben- und Blütenpracht erfreuen das Fotografenherz • Viele Pässe • Gipfel
- Panoramafahrten • Hotelpark genießen

bei Grillen-Spaß-Spiel-guten Gesprächen

- Historische Kleinode im Pfaffenwinkel und Ostallgäuer Seenland

- Unter einem Dach: - beim Weltgebetstag der Frauen, - Soli Deo Gloria Chorsingen, Posaunen, Alpenländische Klänge - begegnen, tagen, besinnen, lauschen, im Gespräch sein, feiern, Impulse aufnehmen, zur Mitte finden, essen und genießen - Gäste jung und alt, Groß- und Kleinfamilien, Gruppen, Seminare



### Grüne Damen und Herren



In Martha-Maria arbeiten über 800 Ehrenamtliche, davon 66 Grüne Damen und Herren in Nürnberg. Bei der Adventsfeier am 4. Dezember in Nürnberg gab es für langjährige Dienste und zu Verabschiedungen Blumengrüße. Evelyn Leuzinger (5. von rechts) war 28 Jahre im Einsatz.

Am 2. September wurde ein Wechsel der Einsatzleitung gefeiert. Nach acht Jahren gibt Diakonisse Barbara Vogel ihr Amt an die gelernte Krankenschwester Monika Blödt ab (Foto siehe Titelseite). Herzlichen Dank für die segensreiche Arbeit!

### Martha-Maria Service GmbH

Die Geschäftsführung der Martha-Maria Service GmbH wurde ab Dezember 2018 von den Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstandes Dr. Tobias Mähner und Thomas Völker übernommen. Der bisherige Geschäftsführer Siegfried Kitzmann ist zum 30. November 2018 in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten.

Am 19. Oktober 2018 fand die Vertragsunterzeichnung für die zum 01. Januar 2019 übernommenen Reinigungsleistungen für die internistische Klinik Dr. Steger in Nürnberg statt. Ein fünfköpfiges Team der Martha-Maria Service GmbH sorgt dort ab Januar 2019 für hygienisch einwandfreie Verhältnisse.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der strategischen Ausrichtung des Unternehmens Martha-Maria die Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden durch die Übernahme der Reinigungsarbeiten in der Paulus Gemeinde in Nürnberg intensiviert.

Ein besonderes Highlight des Martha-Maria Cafés in Nürnberg war der 23. Juni 2018 - 50 Jahre Krankenhaus Martha-Maria in Nürnberg. Dort gab es eine besondere Speisekarte zu „Spatenstich mit Petticoat und Toast Hawaii“, in der auf das Gründungsjahr eingegangen wurde, die sehr viel Anklang fand.

Im Dezember 2018 gab es einen Umbau des Martha-Maria Cafés im Krankenhaus Nürnberg und seinem dazugehörigen Shop, damit wir für unsere Mitarbeitenden und Gäste einen noch besseren Service leisten können.



Weihnachtsaktion im Café des Krankenhauses Martha-Maria Nürnberg mit Andreas Wolf und Thomas Ziemer vom FCN-Traditionsteam am 19. Dezember 2018 zu Gunsten der Martha-Maria Stiftung.

# Krankenhäuser

## Halle, München und Nürnberg



Sänger Marc O. Vincent sorgte im Festzelt für gute Stimmung.



Pastor Markus Ebinger  
Geschäftsführer



Markus Füssel  
Geschäftsführer  
seit Mai 2018



Harald Niebler  
Geschäftsführer  
seit Mai 2018



Thomas Völker  
Geschäftsführer  
bis April 2018



Am 17. April 2018 wurde Clemens Stafflinger (links), der seit 2011 Kaufmännischer Leiter des Krankenhauses Martha-Maria Nürnberg war, mit Dank für seinen engagierten Dienst verabschiedet.



Eröffnung des Tags der offenen Tür am 23. Juni in Nürnberg mit (großes Bild v.l.) Personalvorstand Dr. Tobias Mähner, Kaufmännischer Vorstand Thomas Völker, Ministerpräsident a. D. Dr. Günther Beckstein, Fachvorständin Sandra Schuhmann vom Diakonischen Werk Bayern, Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und Direktor Andreas Cramer. Gefeierte wurde der 50. Geburtstag des Krankenhauses am Standort Stadenstraße. Per Videobotschaft gratulierte Ministerpräsident Dr. Markus Söder. Mehr als 2.000 Besucher konnten sich an vielen Orten über unsere Arbeit informieren. Gleichzeitig fand der „Treffpunkt Martha-Maria“ mit Mitarbeitenden aus allen zehn Standorten statt.

Seit Oktober 2018 ist Dr. Torsten Freiheit im Team der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie an unserem Nürnberger Krankenhaus. Er hat die Sektionsleitung „Schulter- und Ellenbogenerkrankungen“ übernommen und verantwortet zusätzlich als leitender Arzt der Unfallchirurgie die D-Arzt-Ambulanz.



Dr. Bernd Deininger (3. v.l.), der Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Nürnberg hat das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten.



Dr. Erich Jünger wurde in den Ruhestand verabschiedet. Der 65-Jährige Chirurg war von 1980 bis 1984 und nach der Facharztweiterbildung ab 1986 im Krankenhaus München tätig. Seit Mai 2005 war er Leitender Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie.



Die neuen Geschäftsführer (von links: Markus und Alexandra Füssel, Angela und Harald Niebler) wurden in den drei Krankenhäusern willkommen geheißen.  
Mit einem Festakt in Nürnberg wurden am 7. Mai zwei neue Geschäftsführer in Martha-Maria eingeführt. Markus Füssel und Harald Niebler bilden künftig zusammen mit dem bereits amtierenden Vorsitzenden, Pastor Markus Ebinger, die Geschäftsführung der Martha-Maria Krankenhaus gGmbH und der Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dörlau gGmbH. Thomas Völker wechselte in den Vorstand des Diakoniewerkes Martha-Maria e. V.



Am 27. September haben 110 Mitarbeitende in der Eben-Ezer-Kirche ihre Gedanken zu unserem Leitbild „Unternehmen Menschlichkeit“ geteilt. Auf Initiative des Arbeitskreises Ethik beschäftigten sich Mitarbeitende des Standorts Nürnberg im Gespräch mit der Spannung zwischen einer menschlichen Patientenversorgung und den ökonomischen Herausforderungen.



Besucheransturm beim Tag der offenen Tür am 15. September 2018 im Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dörlau. Alle wollten einen Platz an der Konsole des Da Vinci-Operationsroboters.



In Halle-Dörlau wurde in Hochleistungs-Technologie investiert. Im Februar 2018 wurde ein neuer Magnetresonanztomograph (MRT) mit rund 1,8 Millionen Euro Investitions- und Baukosten angeschafft.



Der SPD-Bundestagsabgeordnete Karamba Diaby (2.v.l.) mit Mitarbeitenden und Oberärztin Regina Koch (links).  
Am 17. September machte die „Aktion Saubere Hände“ ASH mit dem Hygiene-Mobil Halt am Krankenhaus Martha-Maria in Halle-Dörlau.



Jahresempfang des Krankenhauses Martha-Maria Halle-Dörlau am 11. Juni 2018 mit 80 Gästen.



PD. Dr. Buchmann und Dr. Knolle (von links)

Am 14. März wurden der Leiter des pathologischen Institutes am Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau, PD. Dr. Jörg Buchmann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und gleichzeitig der neue Leiter, Chefarzt Dr. Jürgen Knolle eingeführt.

### FOCUS-Bestenliste

Die Chefärzte Dr. Frank Hoffmann, Halle; Professor Dr. Jürgen Lautermann, Halle; Professor Dr. Wolfgang Schütte, Halle, Professor Dr. Dr. Heinrich Fürst, München sowie Professor Dr. Markus Suckfüll, München schafften es 2018 erneut auf die Focus-Bestenliste. Das Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau wurde in der FOCUS-Klinikliste als „TOP regionales Krankenhaus“ in Sachsen-Anhalt gerankt. Herzlichen Glückwunsch!



26 Jahre war Jutta Specht Seelsorgerin im Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg. Am 26. Juli wurde sie mit Dank in den Ruhestand verabschiedet (Foto links).  
Ihr Nachfolger, Pastor Martin Jäger (2015 bis 2018 Verwaltungsratsmitglied), wurde am 5. September eingeführt.



Pastor Martin Jäger (Mitte) mit Ehefrau Elfriede Ambacher und den Mitgliedern der Krankenhausleitung



Ein klares Bekenntnis zu christlichen Werten als Grundlage für die Demokratie in Deutschland hat der bayerische Innenminister Joachim Herrmann bei der diesjährigen Chefärztklausur am 20. Oktober 2018 in Nürnberg abgelegt. An die Chefärzte gewandt betonte der Minister, dass nur eine werteorientierte Führung dem Wohl sowohl der Patienten als auch der Mitarbeitenden gerecht werde. Auf dem Programm der Tagung stand auch ein Besuch der Gedenkstätte der Nürnberger Prozesse.



Innenminister Joachim Herrmann (3.v.r.) mit dem Geschäftsführenden Vorstand und den Geschäftsführern Füssel und Niebler.

## Unter anderem fanden im Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau folgende Zertifizierungen statt:

11.04.2018: Rezertifizierung Stroke Unit  
 21./22.06.2018: Rezertifizierung Onkologisches Zentrum gemeinsam mit den Organkrebszentren, Darm und Prostata  
 27.06.2018: Rezertifizierung Pathologie  
 07./08.08.2018: Rezertifizierung Lungenkrebszentrum  
 14.09.2018: Rezertifizierung Schmerzfreies Krankenhaus

## Unter anderem fanden im Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg folgende Zertifizierungen statt:

23.01.2018: Rezertifizierung Referenzzentrum für Schilddrüsen und Nebenschilddrüsenchirurgie  
 02./03.08.2018: Rezertifizierung Medizinische Klinik Geriatrie Rehabilitation

## Christliche Akademie



Frieder Badstübner wurde am 22. Februar als Geschäftsführer der Christlichen Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH verabschiedet. Nachfolgerin ist die Schulleiterin der Medizinischen Berufsfachschule am Universitätsklinikum Leipzig, Axinia Schwätzer.



Alle 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten mit sehr guten und guten Leistungen die Weiterbildung „Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)“ abschließen (Foto). Darunter waren auch vier Mitarbeitende des Martha-Maria Krankenhauses Halle.

## Kindertagesstätte

**Jahresthema in der Krippe: „Fahrzeuge und Berufe“** Durch Gespräche, Lieder und Spiele konnten die Kinder die kunterbunte Krippenwelt kennenlernen. Es wurde mit verschiedenen Materialien gebastelt und gebaut. Ausflüge zum Marienberg und in den Wald haben allen viel Spaß bereitet.

## Diakonisches Jahr

Besondere Ereignisse sind in jedem Jahr die Seminare. Diesmal unter anderem mit diesen Themen

- Vorbereitung auf den Arbeitsalltag: Umgang mit Rollstuhl und 1. Hilfe-Kurs
- Politische Bildung: Widerstand im 3. Reich: Weiße Rose
- Persönlichkeitsbildung: „Fit for life“ mit lebenspraktischen Übungen

## Freudenstadt

Im Dezember 2018 neu eröffnete Zimmer im Hotel Teuchelwald



Im März Wiedereröffnung des Hotels nach Umbau der Rezeption und des Restaurants



neue Bäder im Hotel Teuchelwald



neue Bar im Hotel Teuchelwald



Walter Beuerle  
Geschäftsführer



Carsten Dryden  
Geschäftsführer  
bis Oktober 2018

Vereinhalb Jahre lang war Geschäftsführer Carsten Dryden insbesondere für die Gästebegleitung im Hotel Teuchelwald verantwortlich. Ihm wurde im Rahmen einer Feierstunde sehr herzlich für die engagierte Arbeit gedankt. Wir wünschen ihm für die neuen beruflichen Wege alles Gute.



Direktor Andreas Cramer und Geschäftsführer Walter Beuerle begrüßten im November Petra Ziegler als neue Leiterin des Hotels Teuchelwald



Am 6. Februar 2019 wurde Professor Dr. Gerd Gruber (Foto: 3. v.l.) als neuer Chefarzt für Orthopädie an der Klinik Hohenfreudenstadt begrüßt. Der 58-Jährige ist seit Anfang des Jahres im Amt und Nachfolger von PD Dr. Joachim Haus. Unter den Gästen waren auch Freudenstadts Bürgermeisterin Dr. Stephanie Hentschel (Foto: 4. v.l.), der Geschäftsführende Vorstand, Geschäftsführer Walter Beuerle und der Ärztliche Direktor, Dr. Bertil Kluthe, um den Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie willkommen zu heißen.



Nach 18 Jahren beendete Ende 2018 PD Dr. Joachim Haus seinen erfolgreichen Dienst als Chefarzt der Orthopädie in der Klinik Hohenfreudenstadt. Ihm gilt ein herzliches Dankeschön, insbesondere auch für seinen engagierte Aufbau der Orthopädie-Abteilung.

Ein Höhepunkt war die Kinderparty zum Thema: „Fahrzeuge und Berufe“.



Leitungswechsel am 9. Dezember: Angela Taubmann (links) übernimmt das Amt von Ruth Kalbskopf, die nach 34 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

**Jahresthema im Kindergarten: „Kindertagesstätte Martha Maria und seine Umgebung, das Krankenhaus, Seniorenzentrum und das Luisenheim“.** In der Krankenpflegeschule konnten die Vorschulkinder einen „Erste Hilfe-Kurs“ besuchen. Wir machten eine Führung durch das

Missionsmuseum, besuchten das Seniorenzentrum und das Luisenheim. Thema des Sommerfestes: „Wald und Wiesenfest“

## Veranstaltungen für Kinder, Eltern und Großeltern:

Flohmarkt im Garten, Familiengottesdienste, Ausflug in den Tiergarten, Bastel- und Backnachmittage, Segnungsgottesdienst für Schulanfänger mit Übernachtung im Kindergarten, Abschiedsfest für Krippenkinder, Laternenumzug und Weihnachtsfeier. Es gab wieder **Veranstaltungen für die Eltern**, zum Beispiel „Voraussetzungen für einen gelingenden Übertritt in die Schule“, außerdem Elternabende und -cafés.

## Exkursionen und besondere Ereignisse für die Kinder:

Osternestersuche, Besuch des „Mathelandes“ im Industriemuseum und Ausflüge in den Tiergarten, zur Feuerwache Ost und zur Polizei, ins Ger-



Ausflug in den Wildpark nach Hundshaupten



Richtfest am 16. Juli 2018 des Neubaus

manische Nationalmuseum Höhepunkte waren auch der Schnupperunterricht in der Gebrüder-Grimm-Schule und der Besuch des Pelzmärteis.

## Anzahl der betreuten Kinder:

24 Krippen- und 75 Kindergartenkinder

- Begegnung der Generationen: Diakonische besuchen Senioren (Foto)



- Interkulturelles Lernen: Kultur in Bayern trifft andere Kulturen

- Schöpfung bewahren: Umweltschutz = Schutz der Bienen

- Interkulturelles Lernen: Kultur in Bayern trifft andere Kulturen

- Berufliche Orientierung: Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Krankenpflegeausbildung

Seit 60 Jahren habe insgesamt mehr als 1800 Freiwillige das Diakonische Jahr erlebt und unsere Einrichtungen belebt.



Stand am Tag der offenen Tür



# Altenhilfe *Freude leben...* in Eckental, Lichtenstein-Honau, München, Nagold, Nürnberg, Stuttgart und Wüstenrot

Michael Zimmer  
Geschäftsführer

## Nürnberg

- 22. August 2018: Start Eigenwäscherei für das Seniorenzentrum, Luisenheim und die Wäsche der Kindertagesstätte
- 4. September 2018 - Eröffnung Therapiezentrum Knauber im Gartengeschoss
- Erweiterung des Betreuten Wohnens: Aus drei Zimmern im stationären Bereich wurden drei Ein-Zimmer-Wohnungen.
- Urlaubsreise mit Bewohnern des Betreuten Wohnens nach Dresden
- Einmal monatlich Wandergruppe mit verschiedenen Zielen, z. B. Brombachsee
- Sommerfest im Rahmen des Tag der offenen Tür am 23. Juni 2018 (Foto)



- Einmal im Monat kommt der Eselhof aus Langenzenn zu den Bewohnern. Begegnungen zwischen Mensch und Tier (Esel, Hunde, Ziegen, Hühner, Hasen, Meerschweinchen) sind besonders für demenziell veränderte Bewohner ein besonderes Erlebnis (Foto).



- Dagmar Keller hat die Weiterbildung zur BGM-Fachkraft absolviert.
- Nico Ludwig, Assistent der Geschäftsführung, hat sein Duales Studium sehr erfolgreich abgeschlossen.
- Neuwahlen der Mitarbeitervertretung an allen Standorten

## Luisenheim

- Die Diakonissen und Bewohnerinnen leben in guter Gemeinschaft, viele Veranstaltungen finden gemeinsam statt.
- Gartenfest am 19. August 2018 mit einem fränkisch-musikalischen Duo bei strahlendem Sonnenschein (Foto)



- Projekt „Neugestaltung des Pflegebades“ im Rahmen einer Weiterbildung zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft - eine Wohlfühlloase wurde geschaffen (Foto)



## Eckental

- Neujahrsempfang mit Diakonienpräsident Michael Bammesel am 16. Januar 2018 (Foto)
- Michaela Wittmann übernimmt zum 1. Juni 2018 die Aufgaben der Pflegedienstleitung (PDL) in der Diakoniestation
- Besuch der Gesundheitsministerin Melanie Huml am 31. August 2018 (Foto)



- Besuch der Bürgermeisterin Dölle zum Internationalen Tag des Buches
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit Gesundheitstag und verschiedenen Kursen, Rückenschule sowie kostenlose Massagen durch Reha Igensdorf für Mitarbeiter



- Konzert mit der Gruppe Raindrops (Foto)
- Tag der Pflege mit Rosen für alle Mitarbeitenden

## Nagold

- 8. März 2018: Konzert WindWood & Co.
- 5. Juli 2018: Podium junger Künstler
- Zweimal wöchentlich trifft sich die Theatergruppe
- Zweimal monatlich kommt ein Clown zu Besuch (Foto)



- Infostand am Aktionstag der VHS zum Thema „In Würde sterben“ sowie am Tag der Begegnung für Behinderte und Nichtbehinderte (Foto)



- 30. Oktober 2018: Christian Rauch, Chef der Agentur für Arbeit in Baden-Württemberg, besuchte das Seniorenzentrum und informiert sich über den praktischen Verlauf des Projektes „Internationale Pflegeklasse“, an der Annemarie-Lindner-Schule
- 16. November 2018: Bundestagsabgeordnete Saskia Esken liest für Senioren



14. bis 18. Mai 2018 Seniorenfreizeit aus Wüstenrot in Hohenschwangau

## Lichtenstein-Honau

- Lisa Eidt ist ab 1. Januar 2018 Ansprechpartnerin für Betreutes Wohnen in Honau
- Petra Kurz beendet als PDL ihren Dienst in der Diakoniestation Honau zum 31. Oktober 2018, ab November übernimmt diese Tätigkeiten Christina Jacobsen
- Sanierungsarbeiten an den beiden Dachterrassen
- Vortrag zum Thema IT-Sicherheit durch Werner Knauer, Leitung Zentrale Dienste EDV
- Eigener Fuhrpark und eigene Fahrer für den Bereich Essen auf Rädern.
- Schulung zur Entbürokratisierung im Bereich der Diakoniestation
- Vortragsabend zum Thema „Patientenverfügung und Palliativ“ mit Gerda Eschmann
- 18. März 2019: Ostermarkt mit Projektgruppe der Martha-Maria Stiftung
- 31. Mai 2018: Olgahöhlenfest
- 22. bis 24. Juni 2018: Kunst im Tuffsteinkeller - Ausstellung auch im Foyer des Seniorenzentrums



28. November 2018: großer Adventsbasar

## Wüstenrot

- Verabschiedung von Werner Jung am 7. Januar 2018 als Seelsorger (Foto)
- 1. April 2018: Beginn Frau Swetlana Netschporuk als PDL Diakoniestation und Betreutes Wohnen
- Teilnahme auf der Gewerbeschau in Wüstenrot mit neuem Messestand am 9. und 10. Juni 2018 (Foto)



- 22. Juli 2018: Sommerfest zum 10-jährigen Bestehen mit Einführung von Frau Catrin Baisch als neue Seelsorgerin (Foto)
- Christiane Krämer beendet ihren Dienst als PDL im stationären Bereich zum 31. August 2018. Ihr Nachfolger wird André Glaeske.
- Konzert mit Annaweech in der Georg-Kropp-Halle am 31. Oktober 2018
- Erneuerung der Eingangstüren im Betreuten Wohnen



## München

- März 2018: Verlängerung der Angleichungsfrist des Pflege-Wund Wohnqualitätsgesetzes bis 31. August 2036
- Lia Enukidze ist von der Stiftung Warentest in den Fachbeirat für das Untersuchungsvorhaben „Pflegeheimverträge“ berufen worden. Das Ergebnis der Auswertung war sehr positiv.
- Umsetzung des Projektes „Aquarium im Eingangsbereich“



Ausflug zum Schloss Nymphenburg am 9. August 2018

- Besuch des Christkindlesmarktes mit Bewohnern des Betreuten Wohnens am 5. Dezember 2018 (Foto)



## Stuttgart

- Eröffnung der Tagespflege Stuttgart am 1. Mai 2018 mit zwölf Plätzen - Leitung Frau Mühlhauser-Engel



- 14./15. Mai 2018 Rezertifizierung Haupthaus nach Diakoniesiegel Pflege Version 3
- Erstmals Teilnahme des Hilde und Eugen Krempel-Hauses (HEK) an den Begegnungen durch das Qualitätsmanagement Martha-Maria Altenhilfe
- 19. Juli 2018: Sommerempfang mit Verabschiedung von Seelsorgerin Ingrid Felgow (Foto)
- Verabschiedung des Seelsorgers Vatroslav Zupancic am 30. August 2018 (Foto)



- Einführung von Sabine Wenner am 25. September 2018 als Seelsorgerin (Foto)



- Auftakt Workshop „Ehrenamt“ am 26.09.2018 - Koordinatorin: Gudrun Reinhardt
- 1. November 2018: Fr. Crane wechselte vom HEK in das Haupthaus als PDL, Fr. Jacobsen geht nach Honau zurück



Kooperation für die Gewinnung von Pflegefachkräften aus Mazedonien



Wir unternehmen Menschlichkeit.

**Martha-Maria-Hotel Hohenschwan-gau** 18 Zimmer und 1 Ferienwohnung  
Leitung: Siegfried Schäfer

**Stiftungsrat:** Andreas Cramer (Vors.), Dr. Udo Heissler, Gottfried Liese, Sr. Roswitha Müller, Gundhild Palenga, Hans Pfähler, Wolfgang Rieker, Sr. Doris Wöstenfeld

**Martha-Maria-Stiftung**

**Krankenhaus Bethanien Chemnitz gGmbH** 5 % Beteiligung  
**edia.con gGmbH** 14 % Beteiligung

**Freiwilliges Soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst** 30 Plätze (+10 Plätze Halle)  
Leitung: Annedore Witt

**Kindertagesstätte Nürnberg**  
75 Kindergarten- und 24 Krippenplätze  
Leitung: Ruth Kalbskopf (bis Dezember 2018) Angela Taubmann (ab Januar 2019)

**Martha-Maria Bildungszentrum**  
Leitung: Ulrike Weiskopf

**Pastorinnen, Pastoren, Seelsorgende**  
Jürgen Zipf, Freudenstadt; Stefan Gerisch, Sabine Schober, Halle; Gerda Eschmann, Honau; Reiner Kanzleiter, München; Andreas Cramer, Hans-Christof Lubahn, Jutta Specht (bis Juli 2018) Martin Jäger (ab Juli 2018), Susanne Bader, Nürnberg; Vatroslav Zupancic (bis September 2018) Sabine Wenner, Stuttgart; Werner Jung (bis Januar 2018) Catrin Baisch, Wüstenrot

**Zentrale Dienste** Leitung: Lutz Horand (bis August 2018), Dr. Tobias Mähner/Thomas Völker (ab September 2018); Personal: Siegfried Kitzmann (bis September 2018), Dr. Tobias Mähner (ab Oktober 2018); Finanzbuchhaltung: Udo Porisch; Leistungsabrechnung: Andrea Fellner; Controlling: Roman Wetter; Bauen: Michael Hofmann; EDV: Werner Knauer; Einkauf: Cornelia Beßler

**Stabsstellen des Vorstands:** Tanja Elsner (Assistentin); Irmtraud Oehme (Referentin); Klaus Ruckriegel (Finanzreferent), Ute Schaffer (Fundraising); Volker Kiemle (Öffentlichkeitsarbeit); Ludwig Wolf (Interne Revision); Manfred Schwarz (Datenschutz)

**Eben-Ezer-Kirche Nürnberg**

**Gästezimmer Nürnberg** im Mutterhaus  
14 Zimmer, eine Gästewohnung

**Luisenheim** 72 Plätze  
Pflegerdienstleitung: Sarah Junesco

**Mutterhaus**  
44 Diakonissen, Stand: 31. 12. 2018  
Mutterhausleitung: Direktor Andreas Cramer, Oberin Roswitha Müller, Sr. Barbara Vogel, Sr. Christine Lorenz, Hans-Christof Lubahn (beratend)

**Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau** 510 Betten

**Krankenhausleitung:**  
Die Geschäftsführung, Ärztlicher Direktor Chefarzt Professor Dr. Wolfgang Schütte, stv. Ärztlicher Direktor Chefarzt Dr. Frank Hoffmann, Chefarztin Dr. Sabine Schmitt, Pflegedienstleiterin Barbara Ide, Kaufmännischer Leiter Markus Füssel (bis April 2018)

**Die Geschäftsführung:**  
Markus Ebinger (Vors.)  
Thomas Völker (bis April 2018)  
Markus Füssel (ab Mai 2018)  
Harald Niebler (ab Mai 2018)

**Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat** (siehe unten) und Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand

**Kindertagesstätte Villa Jühling**

**Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dölau gGmbH**

100 %  
**Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg** 330 Betten, MVZ  
27 Plätze Psychosomatische Tagesklinik

**Krankenhausleitung:**  
Die Geschäftsführung, Ärztlicher Direktor Chefarzt PD Dr. Karsten Pohle, stv. Ärztlicher Direktor Chefarzt Professor Dr. Stephan Coerper, Pflegedienstleiter Harald Raab-Chrobok, Kaufmännischer Leiter Clemens Stafflinger (bis April 2018)

**Berufsfachschule für Krankenpflege Nürnberg** 105 Plätze, Leitender Lehrer für Pflege: Friedhelm Harsch

**Krankenhaus Martha-Maria München** 110 Betten

**Krankenhausleitung:**  
Die Geschäftsführung, Ärztlicher Direktor Chefarzt Professor Dr. Dr. Heinrich Fürst, Pflegedienstleiterin Christiane Kohnert, Kaufmännische Leiterin Petra Schubnell

**Die Geschäftsführung:**  
Markus Ebinger (Vors.)  
Thomas Völker (bis April 2018)  
Harald Niebler (ab Mai 2018)  
Markus Füssel (ab Mai 2018)

**Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat** (siehe unten)

**Martha-Maria Krankenhaus gGmbH**

**Hotel Teuchelwald** 100 Betten  
**Klinik Hohenfreudenstadt** 100 Betten

**Die Geschäftsführung:**  
Carsten Dryden (bis Oktober 2018)  
Walter Beuerle

**Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat** (siehe unten)

**Martha-Maria Gesundheitspark Hohenfreudenstadt gGmbH**

**Die Geschäftsführung:**  
Thomas Völker (bis April 2018)  
Markus Füssel (ab Mai 2018)  
Harald Niebler (ab Mai 2018)  
Chefarzt Professor Dr. Wolfgang Schütte

**Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat** (siehe unten)

**Martha-Maria MVZ gGmbH**

**Geschäftsführer:**  
Frieder Badstübner (bis Januar 2018)  
Axinia Schwätzer (ab Februar 2018)

**Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH**

**Stiftungsvorstand:**  
Dr. Udo Heissler

**Stiftungsrat:** Stefan Maier (Vors.)  
Andreas Cramer, Sr. Roswitha Müller, Wolfgang Rieker, Sr. Doris Wöstenfeld

**Stiftung Helfen und Hören**

**Die Geschäftsführung:**  
Geschäftsführer Siegfried Kitzmann (bis November 2018)  
Geschäftsführer Dr. Tobias Mähner (ab Dezember 2018)  
Geschäftsführer Thomas Völker (ab Dezember 2018)

**Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat** (siehe unten)

**Martha-Maria Service GmbH**

**Seniorenzentrum Martha-Maria Eckental**  
92 Plätze, Tagespflege, Diakoniestation  
Leitung: Markus Kalbskopf

**Seniorenzentrum Martha-Maria Lichtenstein-Honau**  
80 Plätze, 15 Tagespflege, 11 betreute Wohnungen, Diakoniestation  
Leitung: Carmen Epple

**Seniorenzentrum Martha-Maria München**  
116 Plätze, 12 Tagespflege, 20 betreute Wohnungen, Diakoniestation  
Leitung: Lia Erukidze

**Seniorenzentrum Martha-Maria Nagold**  
84 Plätze, 34 betreute Wohnungen  
Leitung: Elena Schweizer

**Seniorenzentrum Martha-Maria Nürnberg**  
135 Plätze, 15 Tagespflege, 45 betreute Wohnungen  
Leitung: Anita Langenbach  
Kooperation mit Diakoniestation St. Jobst

**Seniorenzentrum Martha-Maria Stuttgart**  
100 Plätze Haupthaus, 64 Plätze Hilde und Eugen Krempel-Haus, Wohngruppen-Projekt Villa, Diakoniestation  
Leitung: Simon Fahrner

**Seniorenzentrum Martha-Maria Wüstenrot**  
102 Plätze, 12 Tagespflege, 100 betreute Wohnungen, Diakoniestation  
Leitung: Matthias Thalhofer

**Die Geschäftsführung:**  
Michael Zimmer

**Gesellschafterversammlungen und Aufsichtsrat** (siehe unten)

**Martha-Maria Altenhilfe gGmbH**

**Geschäftsführender Vorstand:** Direktor Andreas Cramer (Vorsitzender), Oberin Roswitha Müller, Dr. Tobias Mähner (ab Mai 2018), Thomas Völker (ab Mai 2018)

**Verwaltungsrat:** Pastor Wolfgang Rieker (Vorsitzender des Verwaltungsrates), Stefan Burrer, Dr. Udo Heissler, Pastor Martin Jäger (bis Juli 2018), Superintendent Markus Jung, Oberbürgermeister a. D. Dieter Kießling, Pastor Gottfried Liese, Stefan Maier, Dieter Reinert, Kirsten Schätz, Sr. Doris Wöstenfeld

**Mitgliederversammlung**

**Gesellschafterversammlungen und Aufsichtsräte in der**

- Martha-Maria Krankenhaus gGmbH
- Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dölau gGmbH
- Martha-Maria MVZ gGmbH
- Martha-Maria Altenhilfe gGmbH
- Martha-Maria Service GmbH
- Martha-Maria Gesundheitspark Hohenfreudenstadt gGmbH

**Gesellschafterversammlungen:** Der Geschäftsführende Vorstand  
**Aufsichtsräte:** Die Mitglieder des Verwaltungsrates und des Geschäftsführenden Vorstandes  
(Vorsitzender der Aufsichtsräte: Direktor Andreas Cramer)

Diakoniewerk Martha-Maria  
Stadenstraße 60, 90491 Nürnberg  
Telefon: (0911) 959-1020  
Telefax: (0911) 959-1023  
E-Mail: [Direktion@Martha-Maria.de](mailto:Direktion@Martha-Maria.de)  
Internet: [www.Martha-Maria.de](http://www.Martha-Maria.de)

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche und Mitglied im Diakonischen Werk.



**MARTHA MARIA**

Unternehmen Menschlichkeit



**Diakoniewerk Martha-Maria e. V.**